

Antrag

öffentlich

Datum

30.09.2011

Nummer

A0135/11

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

13.10.2011

Kurztitel

Mitarbeit in der Nord-Süd-Initiative zur Entwicklung eines neuen
Wirtschaftsraumes in Europa

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Möglichkeiten der Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg, ggf. in Abstimmung mit der IHK Magdeburg, an der Entwicklung eines neuen Wirtschaftsraumes im Rahmen der Nord-Süd-Initiative zu prüfen.
2. Die Ergebnisse und ggf. Handlungsempfehlungen sind dem Stadtrat im I. Quartal 2012 vorzustellen.

Der Antrag soll im RWB beraten werden.

Begründung:

Im Rahmen des 11. Hanse Sail Business Forums am 11. August 2011 wurden die Möglichkeiten für diesen prosperierenden Wirtschaftsraum diskutiert und eine „Erklärung zur Entwicklung eines neuen Wirtschaftsraumes“ verabschiedet.

Diese Erklärung beschreibt in Schwerpunkten die Kompetenzen bzgl. der Wirtschaftskraft, die Bedeutung der Infrastruktur und die Möglichkeiten der logistischen Optimierung der Nord-Süd-Achse zwischen den Regionen in Skandinavien und den wachsenden Volkswirtschaften in Zentraleuropa sowie den dynamischen Handelsplätzen im Mittelmeerraum.

Der IHK-Vertreter Rostocks schätzt die Möglichkeiten wie folgt ein: „Die aktuelle verkehrstechnische und logistische Erschließung des Nord-Süd-Korridors ist eine Keimzelle für einen eigenständigen wachstumsstarken Markt inmitten Europas.“

(siehe <http://www.north-south-initiative.eu/news/hanse-sail-business-forum-2011>)

Die Unterzeichner dieser Vereinbarung verpflichteten sich, in definierten Handlungsfeldern zusammenzuarbeiten.

Ziel für Magdeburg sollte es sein, dass die Landeshauptstadt im Sinne einer weiteren wirtschaftlichen Entwicklung die Möglichkeiten dieser Initiative nutzt.

Dr. Helmut Hörold
Stadtrat